

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 277.

Sonnabend den 24. November.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **uächstkommenden Sonntag, den 25. d. M., als am Todtenfeste**, die zweite Jahrescollekte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 20. November 1860.

Das **Kirchencollegium zu St. Moritz.**

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes wenden wir uns wieder an die Freunde und Gönner unserer Anstalten mit der Bitte, uns für die ca. 180 Pfleglinge derselben eine Weihnachtsbescherung bereiten zu helfen. Insbesondere bitten wir um abgelegte Kleidungsstücke, die, wenn auch schon abgetragen und verbraucht, für die Bedürfnisse unserer Kinder noch sehr zweckmäßig zu verwenden sind. Zur Empfangnahme solcher Gaben und Beiträge sind die Frauen v. **Giselen, Seller, Streiber** und **Thümmel** bereit, auch können solche in unserer Anstalt abgegeben werden. Eine **baldige** Zusendung solcher Gegenstände, die zur Bescherung erst noch zugerichtet werden müssen, würde uns sehr erwünscht sein.

Der Vorstand.

Taubstummen-Anstalt.

Die diesjährige öffentliche Verloosung der Geschenke und Arbeiten der Taubstummen findet unter Mitwirkung Königl. Polizei-Direction wahrschein-

lich noch vor Weihnachten statt. Unter 944 Loosen à 7 $\frac{1}{2}$ Gr. sind 105 Gewinne. Loose sind bei Hrn. Kaufmann **Rising** am Markte und in der Anstalt vorrätzig. Zur Ausstellung der Verloosungsgegenstände den 27. November Morgens von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Anstaltslocale werden die hochgeehrten Damen des Frauenvereins und alle hochgeehrten Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst eingeladen.

Halle, den 21. November 1860.

Rloß.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. **Eckstein.**

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 26. November c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Wahl eines Mitglieds der Schul-Commission.
- 2) Festsetzung der Remuneration für Verwaltung der Spar-Kasse.
- 3) Verkauf eines Stückes Wiese.
- 4) Verkauf von Holz aus den Beesener Forsten.
- 5) Festsetzung der Entschädigung für den von der Grube „Belohnung“ benutzten Acker.
- 6) Vertheilung der Schmidt'schen Legatenzinsen.
- 7) Antrag wegen des Terrains vor dem Leipziger Thore.
- 8) Verkaufs-Angelegenheit des Hospitalsgartens.
- 9) Rammerei-Stat pro 1861.



- 10) Wahl eines Schiedsmannes.
- 11) Antrag, betreffend eine Kanal-Anlage.

Geschlossene Sitzung.

- 1) Bewilligung von Vertretungskosten.
- 2) Festsetzung einer Miethsentschädigung.
- 3) Erhöhung einer Remuneration.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis - Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den 21. November 1860, Vormit. 11 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 27. Juli d. J. verstorbenen Maurermeisters **Ferdinand Schmidt** hier ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktions-Commissar **Elise** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

13. December d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Commissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 5. Januar 1861 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 5. Januar 1861 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur

Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

19. Januar 1861 Vormittags 10 Uhr

vor dem Commissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Balcke** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Gödecke, Wille, Riemer, Fritsch, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Bekanntmachung.

Die Küchenabgänge, der disponible Dünger und die von circa 450 Tonnen Bier gewonnenen Hefen hiesiger königlichen Strafanstalt pro 1861, sollen

Montag den 26. November cr. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäfts-Local der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung königlicher Regierung zu Merseburg verpachtet, sowie gleichzeitig eine Partie Lumpen, altes Eisen, Knochen, an den Bestbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 5. November 1860.

Der Director der Königl. Strafanstalt
v. Rohr.

Auction.

Mittwoch den 28. d. M. v. Nachm. 1 Uhr ab werden gr. Wallstr. 17, 2 Trepp. hoch, eine große Partie Haus- u. Wirthschaftsgeräthschaften, Wäsche, Kleidungsstücke — darunter u. A. ein sehr gut erhalt. brauner Pelzmuff u. Kragen, 1 schwarzseid. Herbstmantel, 1 gr. weißes Kasimir-Shawluch — Uhren, 1 alte gezog. Büchse, 1 Schleppsäbel, 1 fl. Wagengestell, 1 gr. Marktlifte u. dgl. mehr öffentl. meistbiet. gegen gleich baare Zahlung verauctionirt.

Missouri-Cigarren

von vorzüglicher Güte, 25 Stück 5 Gr., empfehlen
Friedmann & Co., vis-à-vis der alten Post.

Auction!

Montag den 26. Novbr. von früh 9 Uhr ab versteigere ich gr. Berlin Nr. 14: einen antik. Schreibsecretair (Roccoco), 1 Mab. Stuhle mit Glasglocke, 1 gut bez. Großstuhl, 1 2thür. Kleiderschrank, 1 Goldrahmenspiegel mit Console, 1 Wachstuchtafel, 8 St. zarmige Messing-Wandleuchter, Crystall-, Glas- u. Porzellan-Sachen, 1 Theater mit vollst. Zubehör, 1 Kinder-Puppenstube, Küche, -Festung, -Guckkasten mit den schönsten Bildern u. v. a. Weihnachts-Gegenstände. Sonnabend von 2 bis 3 Uhr steht Alles u. vieles Angeannte zur Ansicht.

Hoppe, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Nachtrag.

Nächsten Montag kommen noch mit zur Versteigerung ganz ausgezeichnete Kupferstiche und Lithographien in sehr eleganten Goldrahmen.

Auction von Delgemälden.

Nächsten Dienstag und folgende Tage von früh 9 Uhr ab im Gasthof „zu den 3 Schwänen.“

Hoppe, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Von böhmischer Butter in der bekannten schönen Qualität erhielt ich wieder ein Pöschchen und offerire solche zu dem früheren billigen Preise von 6 Sgr. pro *℔*.

Leop. Kübling, Butterhandlung.

Beste Hamburger Press-Gese täglich frisch bei **F. S. Keil**, große Ulrichsstraße 14.

Von heute Morgen 7 Uhr ab frisches Rindfleisch, 12 *℔*. 1 *℔*, u. Hammelfleisch, 2 *℔*. 3 *Sgr*.
Uble, Fleischermeister, Steinweg Nr. 44.

Gute Aepfel sind zu verkaufen, 2 Korb 5 *Sgr*,
Marienbibliothek bei **Feideck**.

Ausverkauf großer Puppenköpfe und kleine halbe dergleichen, im Duzend billigt
Schmeerstraße Nr. 27.

Ein kupf. Kessel zu verkaufen Weingärten Nr. 31.

1 Kessel steht zum Verkauf Leipziger Str. 60.

Pferdekrippen, Kaufen, Stall-Utensilien und einen Kleiderschrank verkauft gr. Brauhausgasse 28.

Bei vorkommendem Bedarf empfehle ich meine
Herrengarderobe: Handlung, große Märkerstraße Nr. 2. **Carl Ehrhardt**, Schneidermstr.

Herren- u. Knaben-Mützen, sowie Militair-Mützen billig bei **Ehrhardt**, Schneidermstr.

Die besten u. frischesten bairischen **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei **C. P. Helm**, Steinstraße.

Gummischuhe reparirt gut und fest
S. Ahrens, kl. Brauhausgasse Nr. 2.

Gutgearb. Schrotenschuhe kl. Sandb. 14. **Wettin**.

Gute Schrotenschuhe bei **Olsholz**, Spitze 14.

Fasen- und Kaninchenfelle, auch **Mar-der** und **Itis** kaufen fortwährend einzeln und in Partien **Gebrüder Schulze**, gr. Ulrichsstr. 56.

Fasen- und Kaninchenfelle kauft
G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40.

Alte Stiefeln und Schäfte kauft zum höchsten Preis Leipziger Straße Nr. 12, 2 Tr.

Ein noch guter Cylinder-Ofen, circa 7 Fuß Höhe, wird zu kaufen gesucht
M. Zimmermann, gr. Märkerstraße Nr. 3.

Alte Münzen, Gold, Silber, Kupfer, Messing kauft zum höchsten Preise
S. M. Friedländer,
Markt Nr. 4 (Eingang Bechershof), 1. Etage.

Zu Aufnahme u. Anfert. v. Bauzeichnungen, sowie freiw. Häuser- u. Güter-Werth-Taxen, billigt und schnell, mit Beihülfe e. Sohnes, empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum hierdurch bestens

M. L. Le Clerc sen., Stadtoberältester Rathsmaurermeister und 3facher 50 jähriger Jubilar,
Glauchau, Lanbengasse Nr. 2.

Bei sämmtl. Feuerklassen bin ich vereid. Stellvertreter.

Alle Arten Bugarbeiten werden in und außer dem Hause gefertigt. Näheres kl. Märkerstraße 9.

300 u. 200 Thlr. werden zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere Mittelstr. 13.







200 u. 100 *℔* auf Wechsel auszuleihen auf kurze Zeit neue Promenade Nr. 8 bei **Nicolai**.

Köbinnen, Hausmädchen u. 1 Kellnerburschen sucht sogleich Frau **Hartmann**, kl. Märkerstr. 9.



Ed. Bendheim's Kleidermagazin, Schmeerstraße 1,

kann jetzt in Folge billiger Einkäufe sehr wohlfeil verkaufen:

-  Die schwersten engl. Double-Röcke u. Ueberzieher von 10 *Rb.*
 Chanchilla: u. Matinee-Ueberzieher, neueste Stoffe, von 8 *Rb.*
 Röcke von Castorin u. Duffel von 5³/₄ *Rb.*, Calmuck u. Angora von 3¹/₂ *Rb.*
 feine Tuchröcke u. Fracks von 5¹/₂ *Rb.*, elegante Steppröcke von 4¹/₂ *Rb.*
 Joppen mit grünen Kragen von 3¹/₂ *Rb.*, Hauptfabrik von Schlafröcken von 2¹/₄ *Rb.*
 Buckskin-Hosen in neuesten Dessins von 2¹/₂ *Rb.*, Rheinländer und Engl. Leder-Hosen 1¹/₂ *Rb.*
 Größtes Lager Knaben-Anzüge. Jede Bestellung wird in 24 Stunden effectuirt.

In Ed. Bendheim's zweitem Lager, Schmeerstraße Nr. 42,
werden, um zu räumen, gänzlich ausverkauft:

feine Tuch- und Thypet-Damenmäntel, Jacken für Damen und Kinder in Double-Stoff, Velour, Nips u. dergl.

Kühlerbrunnen. Heute Sonnabend Bäckelknochen.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet sofort einen Dienst Schmeerstraße Nr. 15.

Ein älteres, erfahrenes, mit guten Attesten versehenes Kindermädchen wird bei einem Kinde zum 1. Januar 1861 gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Zur Aufwartung wird ein ordentliches Mädchen oder Frau gesucht Moritzkirche Nr. 3.

Gute Schlafstellen sind offen Schülershof 8.

Ein Damenpelzkragen mit schwarzem Futter ist Donnerstag Abend in der großen Märkerstraße verloren worden, für dessen Rückgabe drei Thaler als Belohnung zugesichert werden kl. Berlin Nr. 2.

Heute Sonnabend Abend Nocturtel-Suppe. C. J. Scharre, Hôtel Garni.

Heute ladet zu Gänsebraten ergebenst ein Zahn's Restauration.

preussischer Hof.

Heute Sonnabend Wurstfest. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe.

Frenberg's Saal.

Nächsten Montag Abend Concert.
J. Golde.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 25. November Vormittags 9¹/₂ Uhr Versammlung. Vortrag von Wislicenus.
Die Mitglieder und Freunde der Gemeinde werden ersucht, sich zur angegebenen Zeit pünktlich einzufinden.
Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag 11 Uhr starb nach längeren Leiden unser guter Vater und Großvater, der Kaufmann Heinrich Jänisch, was wir tiefbetrübt nur hierdurch, um stille Theilnahme bittend, unsern Verwandten und Freunden ergebenst anzeigen.
Halle, den 22. November 1860.

Die Hinterbliebenen.

Heute früh 5 Uhr entschlief sanft unsere gute Mutter und Schwiegermutter, die verwittwete Frau Friederike Richter geborne Hänert im 82. Lebensjahre. Allen Verwandten und Bekannten diese traurige Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Halle, den 23. November 1860.
Factor Erdmann und Frau, geb. Richter.